



50. INFORM – Herzlich willkommen daheim!

1. – 5. Sept. 2021 im Messezentrum Oberwart

Es gab ein Jahr Pause. Zwangsbedingt. Dafür gibt's heuer nicht nur die 50. Inform Oberwart zum 50. Geburtstag der Messe, sondern auch den Flair von anno dazumal mit „vieles neu“ Zuckerln obendrauf. Die Inform Oberwart öffnet wieder ihre Tore und verspricht: Es wird ein bisserl wie heimkommen werden. Ein bisserl feiner, burgenländisch-sympathisch und natürlich eine richtige INFORM zum INFORMIEREN.

Warum die Inform Oberwart 2021 anders sein wird, warum man überhaupt anders sein will und warum Grün das neue Inform-Blau ist? „Dem Klima zuliebe!“ Darum.

Über 230 Aussteller, 5.000 Gratis-Bäume für die Besucher, die besten Unternehmen für jedes Projekt und Antworten auf Fragen in den Bereichen Regionalität und Landwirtschaft, Bauen, Wohnen, Gesundheit und Wellness. Gleich bleibt selbstverständlich die Qualität des Angebotes rund um Burgenlands größte Messe. „Dazu gehört auch gutes Essen, a gscheiter Spritzer und gemütliches zamsitzen mit Familie und Freunden auf der Inform“, weiß Messechef Markus Tuider und fügt an: „Seit Beginn der Pandemie ist nichts mehr selbstverständlich, umso mehr freuen wir uns darauf, die Inform-Tore für unsere Besucher nach 730 Tagen wieder öffnen zu dürfen.“

Neue Gesamtoptik für die 50. Inform Oberwart

Neu ist 2021 die Aufteilung und Gesamtoptik der Messe. Tuider: „Die Corona-Teststraße in einer der Messehallen bleibt auch während der 50. Inform Oberwart geöffnet. Deshalb

haben wir den Aufbau der Inform stark umgestaltet. Wir nutzen die Hallen neu und auch das Freigelände hat sich sehr verändert. Die gesamte Veranstaltung, die Messe-Stände, all das wirkt heuer frischer, anders und auch heimeliger, ich würde fast sagen, vertrauter. Wer in der ersten Septemberwoche durch die 50. Inform Oberwart spaziert, wird sich ein bisschen wie daheim fühlen. Und wer damals nicht sogar selbst die allererste Inform besuchte, der bekommt dieses Mal eine Ahnung vom Flair der ersten Messen der Oberwarter Inform. Das Gelände ist überschaubar, das Angebot aber trotzdem gefühlt grenzenlos.“

Kommen Sie, kommen Sie!

Endlich wieder shoppen, flanieren, sich informieren, gut essen und trinken, gemütlich zamsitzen und den Kindern im Karussell zuwinken – auf Unterhaltung muss kein Gast der Oberwarter Inform verzichten! Neben 230 Ausstellern gibt es außerdem die Kleintierzucht-Ausstellung im Freigelände, Karussells für die kleinen Gäste, regionale Schmankerl am Teller und im Glas, einen E-Bike Testparcours oder viele landwirtschaftliche Geräte, mit denen man beispielsweise nicht nur Regionalität, sondern auch Bio-Qualität selbst produzieren und ernten kann. Auch das Unterhaltungsprogramm ist bunt: Der traditionelle Seniorentag geht mit Schlagerstar Kurti Elsasser über die Bühne, ebenso wie die fixe Modenschau auf der Inform-Bühne, die beliebte Trickdogs-Show, Aufritte der Tanzschule Move und Ballonfahrten mit dem Ballonhotel Thaller.

Ein Baum als Geschenk für jeden Inform – Besucher

Michael Oberfeichtner, Geschäftsführer von O.K. Energie Haus und Messechef Markus Tuider, mussten nicht lange überlegen und orderten für die 50. Inform Oberwart 5.000 Roteichen-Bäume als Geschenk für die Besucher. „Dem Klima zuliebe“ – so lautet das neue Credo der Oberwarter Inform, dem man sich angesichts des Klimawandels nicht nur verpflichtet fühlt, sondern dass man mit vielen Schwerpunkt-Aktionen auch seinen Besuchern vermitteln möchte. „An jedem der fünf Messetage werden wir 1.000 Stück Jungbäume an die Besucher verschenken, in der Hoffnung, dass die Bäume von den Gästen ausgepflanzt werden. Die Bäume kann man sich wieder beim Messestand der Firma O.K. Energie Haus abholen. Ein absolut nachhaltiges Geschenk zum 50er der Inform für unsere Messebesucher“, sagt Markus Tuider.

Grün ist das neue INFORM - Blau

Für eine grünere Zukunft gibt es außerdem jede Menge weitere Schwerpunkte auf Burgenlands größter und traditionellster Messe. So stellt das Autohaus Fürst Elektro-Autos für unkomplizierte Testfahrten, direkt vor dem Inform-Gelände, zur Verfügung. „Einfach hingehen, reinsetzen und eine Runde damit drehen. Das ist schon eine tolle Sache, weil wo hat man sonst so schnell einmal die Möglichkeit, die Zukunft auf vier Reifen zu testen?“, sagt Tuider, der von seinem ersten Mal erzählt: „Die erste Probefahrt mit einem Elektro-Auto war überraschend, weil ein gänzlich neues Fahrgefühl und schon auch emotional, da es wirklich ein tolles Erlebnis gewesen ist. Ein Elektro-Auto muss man einfach mal fahren.“

Nachhaltiges für jeden Alltag und jedes Budget

Grün ist auf der 50. Inform Oberwart auch das breite Angebot aus der Region. Kulinarisches am Teller oder im Glas, sowie alles rund um die heimische Landwirtschaft. „Regionalität und Bio-Qualität ist immens wichtig. Auf unsere Bauern in der Region ist Verlass und wenn ich weiß, dass mein Fleisch oder meine Tomaten aus der Region kommen, bestenfalls in Bio-Qualität, dann ist das ein großes Geschenk für mich als Konsumenten, für den Landwirten als Produzenten und für das Klima und dessen Schutz.“

Holzbau-Häuser, Pellets-Heizungen, Photovoltaikanlagen, die Technik für unsere Bauern und viele weitere nachhaltige Lösungen für Haus und Garten werden auf der Inform 2021 ebenso präsentiert. „Wir wollen auf der diesjährigen Inform Oberwart für viele Lebensbereiche Lösungen in Richtung Zukunft bieten. Und zwar so, dass wirklich jeder ein bisschen was tun kann, um unseren Kindern und deren Kindern einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen.“

Die Kunst als grüner Motor – „Wege in die Zukunft“

Das Offene Haus Oberwart – OHO – ist 2021 ebenfalls wieder auf der Inform dabei und diesmal noch eine Spur „cooler“ als sonst eh schon, weil: „Unter dem Titel ‚Wege in die Zukunft‘ bauen wir ein begehbare Labyrinth aus Holzelementen, das nicht nur richtig groß sein wird und als Extra-Challenge mehrere Eingänge bietet, sondern in dessen Innerem die Besucher in eine grünere Zukunft eintauchen können“, verrät OHO-Chef Alfred Masal. Das interaktive Labyrinth ist ein Gemeinschaftsprojekt mit verschiedenen Firmen und Institutionen, die sich allesamt den Themen Diversität, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft,

Gesundheit und selbstverständlich der Kunst verschrieben haben. Masal: „Interviews zum Anhören, echte Bäume zum Angreifen, Kunstwerke zum Ansehen... und alle haben mit Energie zu tun. Das wird spannend.“

Außerdem gibt es täglich um 17 Uhr am OHO-Messestand interessante Vorträge. Erstmals lädt das OHO, am Samstag den 4. Sept. zu einem „Grätzlfest“ auf der Inform: Mit Live-Musik! „Wir öffnen dafür die Tore in der Messehalle I und das Ganze wird sich im Freien abspielen, also zwischen dem angrenzenden Parkplatz und Fußballplatz. Die Gäste dürfen sich ab 17.30 Uhr auf viele Programm-Highlights freuen. Wir möchten hiermit alle Oberwarter und Besucher herzlich dazu einladen. Es soll gefeiert werden, es soll getanzt werden, denn das Leben ist schön!“

Grünes Licht für Ihre Sicherheit

Damit der Besuch auf der Inform 2021 nicht nur unvergesslich, sondern auch sicher wird, haben die Veranstalter ein umfassendes Präventionskonzept erarbeitet. „Für Spontanbesuche bietet sich in Zeiten wie diesen, nichts mehr an, als die 50. Inform Oberwart. Das Corona-Testzentrum, also das BITZ, ist gleich in der Halle nebenan angesiedelt“, so Markus Tuidler abschließend.

Rückfragen an: Markus Tuidler, 03352/33022, office@burgenland-messe.at

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:

01. - 05. Sept. 2021, 09.00 - 18.00 Uhr

Tageskarte: € 7,-

Ermäßigte Karte für Besitzer der B.Special Jugendkarte, Behinderte mit einem

Behindertenausweis bis zu 50% Behindertengrad, Schüler, Studenten und Senioren: € 5,50

Abendkarte, ab 17.00 Uhr: € 4,-, Wochenkarte: € 16,-, Kinder bis 10 Jahre: Eintritt frei

Behinderte mit einem Behindertenausweis ab 51% Behindertengrad und eine Begleitperson:

Eintritt frei

Online Tickets: An der Schlange sicher und bequem vorbei - holen Sie sich jetzt ihr Ticket unter www.inform-oberwart.at

Es gilt die 3 G Regelung

